

An: Deutscher Richterbund, Bund der Richterinnen und Richter, Staatsanwältinnen und Staatsanwälte e.V. (DRB)

Presseanfrage zur Aufarbeitung der Coronapandemie.

16.07.2025

Presseanfrage zur Aufarbeitung der Coronapandemie.

An den Vertretungsberechtigter Vorstand:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wünsche Ihnen einen guten Tag.

Wir haben ein paar Fragen an Sie.

1. a) Sind Ihnen die ungeschwärzten RKI-Files bekannt?
b) Haben Sie sie gelesen?
2. Können Sie mit uns in der Betrachtungsweise übereinstimmen,
 - a) Es gab zu keinem Zeitpunkt eine epidemische Notlage von nationaler Tragweite?
 - b) Es gab zu keinem Zeitpunkt eine wissenschaftliche Evidenz welche die verhängten Maßnahmen begründete?
 - c) Um letztendlich Klarheit zu gewinnen bedarf es einer wissenschaftlichen und juristischen Aufarbeitung bei allen zuständigen Gerichten mit Expertisen aus den sich widersprechenden Lagern - auch auf internationaler Expertenebene.
(Bitte beantworten Sie a) bis c) jeweils mit ja oder nein.)
3. Falls Sie bei Frage 2 a) - c) nicht übereinstimmen, wie begründen Sie dieses? (Bitte jeweils detailliert darlegen.)
4. Was gedenken Sie als Richterbund zu unternehmen damit eine Heilung des gesamten Unrechts eintreten kann und dieser "Ausnahmestand" aufgearbeitet wird?
5. Wie sehen Sie als DRB die Änderungen der beiden Verträge mit der WHO? (IHR / IGV) und den noch ausstehenden Regulierungen?
6. Wie sehen Sie das vorgehen der Gerichte, die oftmals keine Beweiserhebung vorgenommen haben sondern statt dessen auf das RKI verwiesen?
7. Arbeiten Sie gemäß dem Informationsfreiheitsgesetz und beantworten entsprechende Presseanfragen?
(Falls wir innerhalb von 22 Tagen nach Zustellung per Emailadresse an Sie keine Antwort erhalten müssen wir davon ausgehen, dass Presseanfragen willkürlich von Ihnen nicht beantworten.)

Im Voraus vielen lieben Dank für Ihre Mühen bei der Beantwortung der Fragen. Ebenso vielen Dank für eine zeitnahe Beantwortung der Fragen und der Rücksendung Ihrer Antworten.

Abschließend folgende Hinweise:

Dieses Schreiben wird von Anwälten und Juristen begleitet und dient auch der juristischen Aufarbeitung.

Ihre Antwort möchten wir gerne am 15. des kommenden Monats veröffentlichen und an andere Redaktionen weiter leiten.

--

Ich freue mich auf Ihr baldiges Antwortschreiben und bedanke mich bereits im Voraus ganz herzlich dafür.

Mit freundlichem und sonnigem Gruß
Hochachtungsvoll

International Press Correspondent

- European Journalist -